

Erasmus+

an der Technischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität

Daniel Weiß / International Office
10. Februar 2023

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

35 Jahre Erasmus: 1987-2022



UNI
FREIBURG



© European Union 2022

Inklusion
und Vielfalt

Digitalisierung



Grünes
Reisen



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Higher Education



Erasmus+ ist ein Förderprogramm der Europäischen Kommission

Finanziert werden Studien- und Praktikumsaufenthalte im europäischen und internationalen Ausland

Beteiligt sind ca. 1300 Hochschulen in 34 Ländern

Die Uni Freiburg hat ca. 350 Partner in 34 Erasmus-Ländern, sowie internationale Partner



Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Higher Education



Keine
Studiengebühren an
der Gastuniversität

Förderraten nach
Ländergruppen und
Zusatzförderung für
Studierende mit
geringen Chancen

Beratung und
Betreuung durch die
Erasmus+
Koordinator*innen
an der Heim- und
Gastuniversität

Vereinbarung von
Lernzielen und
Anerkennung von
Studienleistungen



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Higher Education

Förderdauer



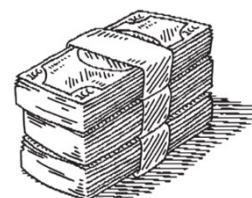
- Aktuell werden maximal 120 Fördertage pro Studiensemester / 240 pro Jahr gefördert
- Die maximale Förderdauer ist abhängig von Angebot (Budget) und Nachfrage (Anzahl der Mobilitäten) und kann von Jahr zu Jahr variieren
- Pro Studienphase ist eine Förderung von 12 Monaten möglich (Bachelor und Master und Promotion), in einzügigen Studiengängen (Staatsexamen) sind 24 Monate möglich
- Eine Aufteilung der Fördermonate ist möglich



Förderraten Mobilität von Einzelpersonen ab 2022



Gruppe	Zielland	Förderraten 2021	Förderraten 2022
Gruppe 1 Programmländer mit hohen Lebenshaltungskosten	Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	450 EUR / Monat	600 EUR / Monat
	Partnerländer aus Region 14 (Färöer-Inseln, Schweiz, Großbritannien)		
Gruppe 2 Programmländer mit mittleren Lebenshaltungskosten	Österreich, Belgien, Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Spanien	390 EUR / Monat	540 EUR / Monat
	Partnerländer aus Region 13 (Andorra, Monaco, San Marino, Vatikan Staat)		
	* im Projekt 2021 noch Region 5		
Gruppe 3 Programmländer mit niedrigen Lebenshaltungskosten	Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Nordmazedonien, Türkei	330 EUR / Monat	490 EUR / Monat



Co-funded by
the European Union

Aufstockungsbeträge (top-ups)

für Praktika-Aufenthalte:	150 EUR / Monat
für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit geringeren Chancen*:	250 EUR / Monat
für nachhaltiges Reisen:	50 EUR einmalig

Zusatzförderung (Top-Ups)



Folgende Gruppen von Studierenden haben die Möglichkeit eine Zusatzförderung (Top-Up) zu beantragen:

- Erstakademiker*innen: Studierende, deren Eltern keinen Hochschulabschluss haben
- Berufstätige Studierende, die Ihre regelmäßige Tätigkeit aufgrund des Auslandsaufenthalts beenden
- Studierende, die mit Kind reisen
- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Nachweise für die Zusatzförderung müssen bis zu 5 Jahre nach der Förderung vorgelegt werden können.



Erasmus+ Studium: Ablauf



Im Fachbereich

- Bewerbung und Auswahl im Fach
- Nominierung durch die Fachkoordination im Erasmus-Büro und an der Gasthochschule

Auf der Mobilitätsplattform Mobility Online

- Registrierung auf „Mobility Online“ der Universität Freiburg
- Kurswahl und Absprache mit Fachkoordination (Learning Agreement)
 - Zwischen Studierenden – Fachkoordination in Freiburg – Fachkoordination Gastuniversität
 - Ist bereits digitalisiert (DLA) und umfasst Kurse im Umfang von 25-30 ECTS pro Semester
- Förderung über Mobility Online beantragen (Grant Agreement)
 - Zwischen Studierenden – Erasmus+ Hochschulkoordination (International Office)
 - Rechtsverbindliche Mobilitätsvereinbarung mit Originalunterschrift
- Sprachtest (OLS): neu über EU Academy



Rund um den Studienaufenthalt



- Sicherheit
 - Registrierung auf der ELEFAND-Liste des Auswärtigen Amts
- Versicherungen im Ausland
 - Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC)
 - Zusätzlicher Versicherungsschutz im Ausland?
 - Privathaftpflicht- und Unfallversicherung?
- Einreisebestimmungen
- Rückmeldung vs. Beurlaubung
- Auslands-BAföG und Auslandsstipendien
 - Möglichkeit Auslands-BAföG zu beantragen
 - BAföG wird mit dem Erasmus-Stipendium verrechnet
 - Bei weiteren Stipendien neben der Erasmus-Förderung muss die Vereinbarkeit mit dem Stipendiengeber besprochen werden, ggf. Meldepflicht



Erasmus+ Praktikum

Praktikumsstelle im
Ausland selbst
suchen

Förderung nach
Ländergruppen mit
Top-Up von €150.

Außereuropäische
Praktikums-
aufenthalte sind
möglich

Bewerbung und
Förderung in BaWü
über KOOR Erasmus
Services BW an der
HS Karlsruhe
www.h-ka.de/koor



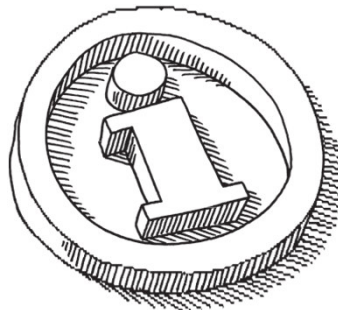
Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Higher Education

Suche nach einer Praktikumsstelle



- DAAD Praktikum: www.daad.de/ausland/praktikum/de/
- „Wege ins Auslandspraktikum“: www.rausvonzuhause.de/auswahl/programm/praktikum-fuer-studierende
- Hochschulteam Arbeitsagentur: www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen/zsb/karriere
- Kultur- und Bildungsabteilungen der Botschaften oder Handelskammern: Anfragen! Dort gibt es oft eine Liste mit Praktikumsgebern
- Vermittlungsorganisationen wie IAESTE, AIESEC, bvmd oder ZAD



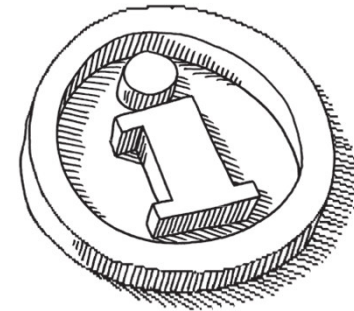
Wo man uns findet



Erasmus+ im International Office



- Greta Matthis, Daniel Weiß und Maximilian Foitzik
- E-Mail: erasmus@io.uni-freiburg.de
- Telefon: 0761/203 4207
- Virtuelle Sprechstunde am Donnerstag 11:00-12:00
<https://calendly.com/erasmus-freiburg/virtualofficehour>
- Persönliche Sprechstunde: Mo, Di und Do 9:00 – 12:00
Do 14:00 – 16:00
- Adresse: Werthmannstraße 6, 3. OG, nahe UB





Nationale Agentur für
EU-Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
„Higher Education“

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Servicenummer: 0800 2014 020